Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Es geht auch ohne

Fastenzeit lädt zu Verzicht und Besinnung ein

Kreis Steinfurt, 1. März 2019

Am 6. März beginnt in den christlichen Kirchen die Fastenzeit. Viele Menschen nehmen die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern zum Anlass, auf liebgewonnene Lebens- und Genussmittel zu verzichten. „In der Fastenzeit geht es aber nicht nur um Verzicht, sondern darum, über die eigene Existenz nachzudenken und bewusster zu leben, letztlich um das Zurückgewinnen von Freiheit", macht Superintendent Joachim Anicker deutlich. Oft genüge schon ein kleiner Schritt zur Seite, um etwas Neues, Unerwartetes, lange Übersehenes in den Blick bringen, ist der leitende Theologe des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken überzeugt. „Probehalber etwas anders zu machen als sonst kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte."

Auf etwas verzichten möchte Moritz Gräper, Vikar in der Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt. „Für mich sind die Wochen vor Ostern ein guter Anlass, etwas bewusster zu leben", so Gräper, der sieben Wochen lang auf Alkohol und Fleisch verzichten möchte. In welchem Überfluss wir als westliche und reiche Gesellschaft leben, ist ihm auf einer Studienreise in Afrika vor wenigen Wochen bewusst geworden. „Fasten verändert nicht die Welt, aber es macht mir bewusst, dass es auch „ohne" und mit „weniger" geht".

Gudrun Janßen, Leiterin der sozialen Dienste des Diakonischen Werks im Kirchenkreis, möchte nicht auf bestimmte Genussmittel verzichten, denn „der Begriff des Fastens wird heute inflationär im Bezug zur Gewichtsabnahme genutzt und verliert in der Öffentlichkeit seine Spiritualität". Sie begeistert sich für die Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Lügen" der Ev. Kirche, die Anregung zur Beschäftigung mit sich selbst gebe. „Fasten bedeutet für mich innere Einkehr und Konzentration auf meine Seele. Ich verzichte nicht auf etwas, sondern gebe Raum", so Janßen.

Die bundesweite Fastenaktion „Mal ehrlich – sieben Wochen ohne Lügen" wird über eine Website und einen Fastenkalender unterstützt: https://7wochenohne.evangelisch.de/

Bildunterschriften:

(1) Joachim Anicker, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (Foto: Kirchenkreis)
(2) Moritz Gräper (Foto: Kirchenkreis)
(3) Gudrun Janßen (Foto: Kirchenkreis)

Pressemitteilung

Bildlinks:

(1) https://bit.ly/2EppiSe

(2) https://bit.ly/2Xw0Szq

(3) https://bit.ly/2BYLTFb

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter:
www.der-kirchenkreis.de

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de